

**ANU-Hessen – StrategieWorkshop am 28.2.1015 im Umweltzentrum Fulda – Befragung der Mitglieder: Rücklauf 18 Fragebogen (9 Einzelmitglieder und 9 Einrichtungen)**

**FRAGEBOGEN EINZELMITGLIEDER (9 Teilnehmende)**

***Wie zufrieden sind sie aktuell mit Ihrer Mitgliedschaft in der ANU-Hessen?***

2x sehr zufrieden

5x zufrieden

2x mittelmäßig zufrieden

***Wie zufrieden sind sie aktuell mit der Arbeit der ANU-Hessen nach außen?***

1x sehr zufrieden

5x zufrieden

1x mittelmäßig zufrieden

1x nicht zufrieden

***Offene Frage: Was macht es für Freiberufler\_innen attraktiv in der ANU-Hessen Mitglied zu sein?***

- Erfahrungsaustausch, Tagungen, Interessenvertretung
- In erster Linie die Berufshaftpflichtversicherung in Kooperation mit der Bernhard Assekuranz.
- Kollegiale Kontakte, Hilfe bei Projektförderung, Versicherungsschutz
- Informations- und Erfahrungsaustausch

***Offene Frage: Wo sehen Sie zusätzliches Potential für den Verein attraktiver für freiberufliche Mitglieder zu werden?***

- Unterstützung bei der Vermarktung freiberuflicher Angebote (z.B. dass die Freiberufler mit ihren Seiten auf der ANU-Seite verlinkt sind; Netzwerkkarte) Lobbyarbeit zur Verbesserung von Rahmenbedingungen für Freiberufler\_innen
- Mehr Vernetzung der Einzelmitglieder. Vorantreiben der ANU-Referentenbörse und Anzeigen der Einzelmitglieder, die es möchten, auf der Karte unter <http://www.anu-hessen.de/6654.html?&print=0>
- Regional vernetzte Projekte, z.B. überörtliche Kooperationen, Kontaktbörse für Ideen und Kooperationen, Crowdfunding zusammen mit Deutscher Umweltstiftung, Ferienfreizeiten mit Schwerpunkt Natur und Umwelt, Ökotourismus (Wochenende, Urlaub) mit Führungs- bzw. Programmangeboten, Erwachsenenbildung (CitizenScience indoor & outdoor) z.B. mit VHS
- Plattform für Projekte und Materialien

***Offene Frage: Was könn(t)en freiberufliche Mitglieder von sich aus in die ANU-Hessen einbringen?***

- mit ihren speziellen Kompetenzen, das Angebot der Umweltbildungszentren bereichern sich in strategische Entwicklungsprozesse der ANU mit einbringen

- Selbst eine Initiative für mehr Vernetzung starten wie z.B. regionale Stammtische einmal im Monat oder alle 2 Monate.
- Teamarbeit

**Offene Fragen: Wohin sollte sich die ANU-Hessen aus Ihrer Sicht entwickeln? Welche konkreten Schwerpunktverlagerungen / Aktivitäten / Maßnahmen könnten Sie sich zukünftig für die ANU-Hessen vorstellen?**

- Maßnahme: jährlich, eine gemeinsame hessenweite Umweltbildungsveranstaltung planen und durchführen (z.B. in Verbindung mit Hessestern oder Landesgartenschau) Ausbau der Homepage
- Sich dafür stark machen, dass die Kommunen und das Land Hessen einen Etat für Umweltbildung bereitstellen, denn wenn Umweltbildung im Haushalt festgeschrieben wird, muss und wird das Geld hoffentlich auch dafür ausgegeben werden. Eine Initiative starten, damit Umweltbildung auch durch Externe an Schulen bekannter wird und die Referentenbörse vorantreiben, so dass die Schulen aus einem Pool an Freiberuflern wählen können.
- Mehr Selbstbewusstsein, mehr Öffentlichkeitsarbeit u. Medienpräsenz; Marketing, z.B. laufende u. abgeschlossene Projekte weiterentwickeln und als ANU-Projekte (Unterrichtsmodule) anbieten, dadurch für Lehrkräfte und Eltern interessant werden; Wirtschaft als Partner mit ökosozialer Verantwortung bei BNE (nur neutrales Sponsoring)
- ANU sollte langfristig Themenfelder besetzen, die durch die Kampagnerisierung der BNE leicht wieder in den Hintergrund treten

#### **FRAGEBOGEN UMWELTZENTREN (9 Teilnehmende)**

**Wie zufrieden sind sie aktuell mit Ihrer Mitgliedschaft in der ANU-Hessen?**

3x sehr zufrieden

3x zufrieden

3x mittelmäßig zufrieden

**Wie zufrieden sind sie aktuell mit der Arbeit der ANU-Hessen nach außen?**

2x sehr zufrieden

4x zufrieden

3x mittelmäßig zufrieden

**Offene Frage: Was macht es für Umweltzentren attraktiv in der ANU-Hessen Mitglied zu sein?**

- Gemeinsamer Auftritt nach außen, gemeinsame Projekte, Interessensvertretung
- Interessensvertretung gegenüber der Landesregierung und aktives Bemühen um neue Programme und Schwerpunkte
- Es gibt ein gemeinsames Forum mit ähnlichen Zielsetzungen. Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit sich durch hessenweite Akteure und mögliche Kooperationen bekannter zu machen.

- Interne Information; Lobbyarbeit + Öffentlichkeitsarbeit für Natur- und Umweltschutz, Nachhaltigkeit
- Austausch über Konzepte und Ideen

***Wo gäbe es Möglichkeiten die Mitgliedschaft noch attraktiver zu machen?***

- Mehr Informationsfluss, häufigere Fortbildungen/Treffen, um sich inhaltlich zu ergänzen, mehr persönliche Kontakte fördern Zusammenarbeit. Mehrwert müsste deutlicher herausgestellt werden
- Vielleicht ein wenig mehr Pressearbeit, wobei ich sehe, dass das durchaus schwierig ist.
- Insbesondere für Neu bzw. Jungmitglieder wäre eine persönliche Beratung und Vorstellung der eigenen Möglichkeiten in verschiedenen Foren und Veranstaltungen sehr hilfreich.
- Gemeinsames Programm der Umweltzentren in Hessen (?)
- Mehr Offenheit für neue Themen

***Offene Frage: Wohin sollte sich die ANU-Hessen aus Ihrer Sicht entwickeln? Welche konkreten Schwerpunktverlagerungen / Aktivitäten / Maßnahmen könnten Sie sich zukünftig für die ANU-Hessen vorstellen?***

- Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Bereich Eine Welt, Zentren als Coaches für Schulentwicklung in Richtung BNE,
- Einerseits fortführen des bisherigen und stärkere Hinwendung zu allen Themenfeldern von BNE über Umweltbildung hinaus.
- Die gezielte Unterstützung der Mitglieder auch in Hinblick auf die Schaffung von speziellen Veranstaltungen für einzelne Tätigkeitsfelder und deren Akteure.
- Nachhaltigkeit, postfossile Gesellschaft, Themen der Transition Towns
- Mehr Natur, weniger Kompetenz-Orientierung